



LFV-SH Newsletter



Mitteilungen für Mitglieder und Freunde der Feuerwehren in Schleswig-Holstein

Herausgeber: Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein, Sophienblatt 33, 24114 Kiel, Tel. 0431 / 6032120

Ausgabe 11 / 2013 7. Jahrgang Nummer 158 18. April 2013

Themen in dieser Ausgabe:



Nachwuchsgewinnung

- 68.333 Feuerwehr-Mettwürste wurden verkauft, Seite 1 – 2
- NDR-Moderatorin Harriet Heise absolviert „Feuerwehr-Praktikum“, Seite 2 - 3

Facharbeit

- „Anrühige“ Besichtigung, Seite 3

Jugendfeuerwehr

- Mädchen sorgen für Zulauf in den Jugendfeuerwehren, Seite 4 - 5
- Verlosung: Jugendfeuerwehren tauchen ins Mittelalter ein, Seite 5
- Landesjugendring startet Aktion zur Kommunalwahl, Seite 5 - 6

Veranstaltung

- BEBA-Forum: 60 Plätze noch verfügbar, Seite 6

Feuerwehrsport

- Andreas Bahr erhält DFFA in Gold, Seite 7

Aus den Mitgliedsverbänden

- KfV Schleswig-Flensburg: Ergänzung - Acht neue Mitglieder auf einmal, Seite 7 - 8
- KfV Ostholstein: Dorfvorstand unterstützt FF Scharbeutz, Seite 8
- KfV Plön: Jahreshauptversammlung des KfV Plön, Seite 8

Nachwuchsgewinnung



68.333 Feuerwehr-Mettwürste wurden verkauft

68.333 Euro – das ist die stolze Bilanz aus dem Verkauf der „EDEKA Feuerwehr-Mettwurst“, die von September bis Dezember 2012 in rund 750 EDEKA-Märkten in Schleswig-Holstein, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Teilen von Niedersachsen und Brandenburg verkauft wurde. Der Erlös soll helfen, Maßnahmen zur Mitgliederwerbung und –bindung für die Einsatz- und Jugendabteilungen der Freiwilligen Feuerwehren in den betreffenden Bundesländern zu finanzieren. Zudem werden u.a. in Schleswig-Holstein wichtige Fortbildungsmaßnahmen für junge Führungskräfte mitfinanziert. Ohne diese Hilfe würden die Gemeinden als Träger der Feuerwehren in Schleswig-Holstein weitaus höhere Lehrgangsgebühren zahlen müssen.

Am Mittwoch (17.4.2013) nahmen Vertreter der fünf norddeutschen Landesfeuerwehrverbände im Rahmen der internen EDEKA Nord Frühlingsmesse in den Holstenhallen Neumünster die Schecks im Gesamtwert von 68.333 Euro von Carsten Koch, Sprecher der Geschäftsführung der EDEKA Handelsgesellschaft Nord mbH, Martin Steinmetz (Geschäftsführer) und Stephan Weber, Geschäftsführer des EDEKA Fleischwerkes in Valluhn entgegen. Die Summen ermittelten sich anhand der Verkaufszahlen der „EDEKA-Feuerwehr-Mettwurst“ in den einzelnen Ländern. So freuen sich der Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein über 37.389 Euro, der LFV Mecklenburg-Vorpommern über 13.344 Euro, der Landesbereich Freiwillige Feuerwehren der Hansestadt Hamburg über 8050 Euro, der LFV Niedersachsen über 7800 Euro und der LFV Brandenburg über 1750 Euro

„Die Feuerwehren sind flächendeckend im Lande vertreten. Sie sind Garanten für Sicherheit zu jeder Tages- und Nachtzeit und leisten darüber hinaus eine hervorragende Jugendarbeit“, so Carsten Koch. Da auch EDEKA Nord sich der ländlichen Fläche besonders ver-

bunden fühlt, sei man vor zwei Jahren die Partnerschaft mit dem Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein eingegangen, die im letzten Jahr auf das gesamte Verbreitungsgebiet der EDEKA Nord ausgedehnt wurde. „So helfen wir, ein Stück Heimat zu sichern“, sagte Koch vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und dem befürchteten Rückgang der zur Verfügung stehenden Einsatzkräfte auf Grund der demografischen Entwicklung in den kommenden Jahren. „Wir werden auch weiterhin dem ländlichen Raum und seinen Freiwilligen Feuerwehren verbunden bleiben“, versprachen die Geschäftsführer.

Innenstaatssekretär Bernd Küpperbusch lobte das Engagement der EDEKA Nord: „Das ist ein Vorbild für die Übernahme von gesellschaftlicher Verantwortung eines privaten Unternehmens“, sagte Küpperbusch. Er wünsche sich, dass die Aktion im September wieder starte. Sie sei ein origineller, erfolgreicher und im Wortsinne nahrhafter Beitrag zur Förderung eines unverzichtbaren Ehrenamts. Die Feuerwehrleute stünden 365 Tage im Jahr flächendeckend rund um die Uhr zur Verfügung, um unter Einsatz ihrer eigenen Gesundheit Leben zu retten und Sachwerte zu erhalten.

„Der Nachwuchswerbung gilt unser besonderes Augenmerk in der Zukunft. Aber gute Ideen umzusetzen, kostet Geld“, stellte Schleswig-Holsteins Landesbrandmeister Detlef Radtke stellvertretend für die betroffenen fünf Länder fest. Neben der Stützung des Lehrgangsangebotes plane man zum Beispiel in Schleswig-Holstein u.a. in diesem Jahr die Finanzierung von landesweiter Großflächenplakatwerbung, die Erarbeitung von Werbepaketen mit einer einheitlichen Kommunikationslinie für die Feuerwehren vor Ort und ein Projekt zusammen mit dem Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlag, um das Thema „Freiwillige Feuerwehr“ und „Jugendfeuerwehr“ verstärkt an Grundschulen zu positionieren.



Uwe Quante (LFV Niedersachsen), Andre Ragohs (L-JFW Brandenburg), Carsten Koch (Sprecher des Vorstandes der EDEKA Handelsgesellschaft Nord), Stephan Weber (Geschäftsführer EDEKA Fleischwerk), LBM Detlef Radtke, (LFV SH), Bernd Küpperbusch (Innenstaatssekretär SH), Martin Steinmetz (Geschäftsführer EDEKA Handelsgesellschaft Nord), Sigmund Struve (LFV Mecklenburg-Vorpommern), Thomas Behn, Christoph Möller, Gerd Rüter und Kevin Petri vom Landesbereich Freiwillige Feuerwehr Hamburg.
Foto: Bauer / LFV-SH

NDR-Moderatorin Harriet Heise absolviert Feuerwehr-Praktikum



„Wünsch Dir deinen NDR“ – so warb der Norddeutsche Rundfunk in seinem Radio und Fernsehprogramm für eine ganz besondere Aktion: Man konnte einen NDR-Moderator für ganz besondere Momente gewinnen. Sei es zur Gartenarbeit oder zum morgendlichen Brötchenschmieren in einer Tankstelle. Der Phantasie waren keine Grenzen gesetzt. Die besten Ideen wurden dann schließlich in die Tat umgesetzt

Der Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein machte auch mit – und gewann! Kein Wunder: Ist doch die Arbeit in der Freiwilligen Feuerwehr immer für eine spannende Reportage gut.



Durchgeschwitzt aber zufrieden nach den Dreharbeiten: NDR-Moderatorin Harriet Heise und LFV-Referent Holger Bauer.

Am vergangenen Dienstag war es soweit. Statt mit Fönwelle und geschminkt und charmant das Schleswig-Holstein-Magazin im N3-Fernsehen zu moderieren, schlüpfte Moderatorin Harriet Heise in die Feuerwehr-Einsatzkleidung. Auf dem Übungsplatz des Kreisfeuerwehrverbandes Stormarn wagte sich die zierliche Fernsehfrau zusammen mit LFV-Öffentlichkeitsreferent Holger Bauer ganz dicht ans Feuer. Dabei bewies sie außerordentlich ausgeprägte Multitasking-Fähigkeiten: Denn während sie mit dem Hohlstrahlrohr das echte Feuer an einem PKW „bekämpfte“, konnte sie zeitgleich sogar noch ein Interview führen und dabei erfahren, wie vielseitig und spannend eine Feuerwehrmitgliedschaft sein kann. Und auch am hydraulischen Rettungsgerät stand die Fernsehfrau „ihren Mann“ und knackte mit der Schere souverän B- und C-Säule durch.

Während der zweistündigen Dreharbeiten rann auch reichlich Schweiß, aber Harriet Heise war begeistert: „Feuerwehrarbeit macht viel mehr aus, als man allgemein denkt. Das ist total klasse.“ Mit einem kleinen LFV-Ehrenteller wurde Harriet Heise aus ihrem Mini-Feuerwehrpraktikum entlassen.

Der Beitrag wird am Samstag, dem 20. April, um 19:30 Uhr im „Schleswig-Holstein-Magazin“ des NDR-Fernsehens im 3. Programm gesendet und am Sonntagmorgen um 10 Uhr wiederholt. Auch in der NDR-Mediathek ist der Beitrag danach noch zu sehen.



Facharbeit

„Anrühige“ Besichtigung

Die Frühjahrstagung der LFV-Fachgruppe „Brandverhütung“ fand am Montag, 17.4.2013 auf „anrühigem Terrain“ statt. Das Biomassekraftwerk Groß Vollstedt war Treffpunkt der Fachgruppe, zu der Vertreter der Freiwilligen, Berufs- und Werkfeuerwehren, der Landesfeuerwehrschule, Innenministerium, Sachversicherer, Brandschutzingenieure und Schornsteinfeger gehören.

Fachgruppenmitglied Nina Pingel – seit 2012 neu in dem Gremium – hatte eingeladen und gab einen Einblick in ihre hauptberufliche Tätigkeit als Projektingenieurin für Biogasanlagen. So konnte die Fachgruppe tiefe Einblicke in diese Technologie direkt am Objekt nehmen und viele offene Fragen klären. Sogar einen Blick in den „quicklebenden“ Fermenter konnte die Gruppe nehmen, in dem lebende Organismen ihrer Rund-um-die-Uhr-Tätigkeit nachgehen, um saubere Energie zu erzeugen. Natürlich standen auch Fragen des Brandschutzes und Vorgehensweisen der Feuerwehr bei Störfällen im Mittelpunkt des Interesses. Einigkeit bestand darin, dass das Fachwissen der Feuerwehren rund um dieses Thema angesichts der immer zahlreicher auftretenden Anlagen im Lande noch zu gering ist. Andererseits sei die Gefährdung abschätzbar und beherrschbar, führte die Referentin aus. Derzeit stehen in Schleswig-Holstein rund 500 Biogasanlagen. Die Landesfeuerwehrschule plant einen weiteren Info-Tag zu der Thematik. Der Termin wird über die Kreis- und Stadtfeuerwehrverbände bekannt gemacht.



Tagung am „lebenden“ Objekt: Die Fachgruppe Brandverhütung traf sich an einer Biogasanlage.

Foto: Bauer / LFV SH

Im weiteren Verlauf der Tagung ging es u.a. um Verfahren rund um die Landesbauordnung, die Kehr- und Prüfungsverordnung für gewerbliche Dunstabzugshauben und feuergefährliche Arbeiten des Dachdeckerhandwerks. (bau).

Mädchen sorgen für Zulauf in den Jugendfeuerwehren

Die Jugendfeuerwehren in Schleswig-Holstein sehen sich weiterhin auf Erfolgskurs – auch angesichts erstmals leicht sinkender Mitgliederzahlen. Im Rahmen der Landes-Jugendfeuerwehrversammlung am Samstag (13.4.) in Flensburg wurde Bilanz des letzten Jahres gezogen. Landes-Jugendfeuerwehrwart Dirk Tschechne (Zarpen) konnte im Beisein des Innenstaatssekretärs Bernd Küpperbusch verkünden, dass die Nachwuchsorganisation der Feuerwehr ihren Mitgliederstand leicht nach unten korrigieren musste. 9596 Jungen und Mädchen (- 43) im Alter von 10 bis 18 Jahren werden derzeit in 421 Jugendgruppen (+4) auf den späteren Einsatzdienst vorbereitet und absolvieren eine bunte Palette an allgemeiner Jugendarbeit.



Werbemittel im Gesamtwert von 12.000 Euro übergab Innen-Staatssekretär Bernd Küpperbusch an Landes-Jugendfeuerwehrwart Dirk Tschechne.

Damit Jugendfeuerwehren auch am Puls der Zeit bleiben, wird weiterhin massiv um Mitglieder geworben. Der Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein bietet dazu einen bunten Strauß an Hilfsmitteln und Schulungen. Das machte auch Innen-Staatssekretär Bernd Küpperbusch deutlich, als er Werbemittel – wie Rollups und Bauzaunplanen – im Gesamtwert von knapp 12.000 Euro an alle Kreise übergab. Das Innenministerium förderte diese mit 10.000 Euro. „Ich freue mich darauf, diese Werbemittel bald in vielen Gemeinden des Landes im Einsatz zu sehen, um sie auf die tolle und wichtige Arbeit der Jugendfeuerwehren hinweisen. Denn unsere Gesellschaft braucht den ehrenamtlichen Einsatz der Feuerwehren und die Jugendfeuerwehren bilden die Grundlage dafür. Die Aktionen des Landesfeuerwehrverbandes zur Mitgliedergewinnung werden daher auch weiterhin mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln unterstützen.“

Intensiv beobachtet der Verband daher die Entwicklungen in anderen Bundesländern, die teilweise das Eintrittsalter in den Jugendfeuerwehren herabgesetzt, bzw. eigene „Kinder-Abteilungen“ gegründet haben, in denen auf spielerische Art der Kontakt zur Feuerwehr aufgebaut werden soll. Damit will man vorbeugen, dass sich Kinder vor dem mit 10 Jahren möglichen Eintrittsalter in die Jugendfeuerwehr anderen zeitintensiven Freizeitbeschäftigungen zuwenden. Mit der geplanten Novellierung des Brandschutzgesetzes im kommenden Jahr soll die Einrichtung dieser „Kinder-Abteilungen“ möglich werden.

Den zum zweiten Mal ausgeschriebenen Motivationspreis der schleswig-holsteinischen Jugendfeuerwehr erhielten die „Fire Drums“ aus dem Kreis Segeberg. Die Trommlergruppe, die nach dem Vorbild der amerikanischen Drumlines spielt, ist in ihrer Art einzigartig und spiegelt in besonderem Maße die Vielfältigkeit in der Jugendfeuerwehrarbeit wieder – so die Jury.

Zum neuen stellvertretenden Landes-Jugendfeuerwehrwart wurde Rüdiger König von der JF Lütjenburg (Kreis Plön) gewählt. Er tritt die Nachfolge von Matthias Berendt an, der aus beruflichen Gründen seinen Posten vorzeitig zur Verfügung stellte.



Neuer stellv. L-JFW
Rüdiger König

Erfreulich ist jedoch ein vergleichsweise hoher Anstieg bei den weiblichen Mitgliedern: 2321 Mädchen versehen Dienst in der Jugendfeuerwehr. Das sind 43 mehr als im Vorjahr. Diese Steigerung der weiblichen Mitgliederzahlen sei vor dem Hintergrund der aktuellen Diskussion um die demografische Entwicklung umso bedeutungsvoller, waren sich die politischen und Verbandsvertreter einig. Zurückzuführen sei dieses u.a. auch auf die Erfolge einer intensiven Image- und Werbekampagne, die seit einigen Jahren läuft und seit einiger Zeit Früchte zeigt.

Geehrt wurden:

Ehrennadel der Deutschen Jugendfeuerwehr in Silber:

- Hauptbrandmeister Sascha Keßler, Flensburg

Leistungsspange der schleswig-holsteinischen Jugendfeuerwehr in Silber:

- Hauptbrandmeister Sebastian Sahling, Lentförden, Kreis Segeberg

Verlosung: Jugendfeuerwehren tauchen ins Mittelalter ein



Das „Mittelalterlich Phantasie Spectaculum“ schlägt wieder vom 18. bis 20. Mai seine Zelte im Park Wilhelmshöhe in Hohenwestedt auf. Gaukler, Spielleute und Künstler verzaubern die Besucher und führen sie in die phantastische Welt des Mittelalters. In Zusammenarbeit mit dem Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein lädt das „Mittelalterlich Spectaculum“ auch in diesem Jahr wieder eine Jugendfeuerwehr aus Schleswig-Holstein mit Betreuern (!) zu einem kostenlosen Besuch der Veranstaltung am Samstag, dem 18. Mai 2013 ein.



Lediglich An- und Abreise, sowie Verpflegung müssen selbst organisiert werden. Die JF wird gegen 13.30 Uhr auf dem Veranstaltungsgelände vom mittelalterlichen Marktvogt begrüßt. Danach stehen der Gruppe alle Veranstaltungspunkte bis 0.00 Uhr zur freien Teilnahme offen. Verpflegungsstände gibt es in zahlreichen Variationen reichlich. Es steht jedoch auch frei, mitgebrachte Speisen und Getränke auf dem Picknickplatz zu verzehren.

Wer mitmachen möchte, schickt eine Mail mit Absenderangabe an die E-Mail-Adresse Bauer@LFV-SH.de bis spätestens Freitag, 3. Mai, 12 Uhr.

Das Mittelalterlich Phantasie Spectaculum präsentiert sich auf seiner 20 Jahre MPS – Jubiläumstour 2013 in Hohenwestedt mit vielen neuen Künstlern und Programmpunkten. Die Besucher dürfen sich ebenfalls über ein breites Musikprogramm freuen, welches alle musikalischen Stilrichtungen der Mittelalterszene beinhaltet. Mit dabei sind Top Bands wie: Saltatio Mortis, Faun, Omnia, Saor Patrol, Cobblestones, Versengold, Reliquiae, Duivelspack, Das Niveau und Undschuldig. Ein weiterer Höhepunkt sind das Feuerspektakel (Sa. und So.) eine spektakuläre Feuershow mit einzigartigen und faszinierenden Feuerkunststücken. Phantasievolle, flammende Bilder lassen die Bühne scheinbar in Flammen aufgehen und heizen den Besuchern richtig ein.

Natürlich findet auch in diesem Jahr das neu inszenierte Ritterturnier zu Pferde statt. In den Nachtstunden findet zusätzlich die neu inszenierte Pest und die Nachritter Feuershow zu Pferd statt. Täglich präsentiert das MPS den Besuchern über zehn Stunden erlebte und gelebte Geschichte, sowie atemberaubende Shows und phantastische Konzerte. Viele namhafte Musiker und Künstler in einzigartiger und phantastischer mittelalterlicher Atmosphäre verzaubern mit ihrer Kunst und Musik.

Eintrittskarten gibt es an den Tageskassen und teilweise kostengünstiger im Vorverkauf unter www.spectaculum.de. Dort findet man auch alle Tagesprogramme.

Landesjugendring startet Aktion zur Kommunalwahl



„Geh hin - (Be) Stimm mit“ lautet das Motto der Initiative des Landtagspräsidenten, der Landeszentrale für Politische Bildung und des Landesjugendrings, mit der junge Wähler_innen motiviert werden sollen, an der Kommunalwahl am 26. Mai teilzunehmen.

„Wir wollen mit unserer Aktion junge Menschen in den Jugendverbänden und Schulen darauf hinweisen, dass die Auseinandersetzung mit Politik nicht eine lästige Pflichtaufgabe der Bürger ist, sondern auch eine Chance bietet, Jugendinteressen zur Geltung zu bringen“, erklärte Alexandra Ehlers, Vorsitzende des Landesjugendrings.

Besonders freuen sich die Jugendverbände darüber, das Faltblatt für Erstwähler in einer Auflage von 50.000 Exemplaren gemeinsam mit Landtagspräsident Klaus Schlie und der Landeszentrale

für Politische Bildung heraus gebracht zu haben. Das Faltblatt, in dem anschaulich dargestellt wird, wer, wie und wann gewählt wird, kann beim Landesjugendring auch in größeren Auflagen bestellt werden. Außerdem gibt es Plakate zur Kommunalwahl, mit dem z.B. auch für eigene Aktivitäten wie z.B. Diskussionen und Aktionen mit Politiker geworben werden kann.

Der Landesjugendring wird sich am kommenden Wochenende am 27. April auf seiner Vollversammlung in Neumünster mit dem Thema Jugendpolitik vor Ort beschäftigen und Kommunalpolitische Forderungen verabschieden. Für den bevorstehenden Wahlkampf rechnet der Landesjugendring mit über 20 Veranstaltungen, die von Jugendverbänden und Jugendringen im Land durchgeführt werden.

Das Faltblatt kann beim Landesjugendring, Holtenauer Str. 99, 24105 Kiel, Tel.: 0431/800 98 40 und bei der Landeszentrale für Politische Bildung bestellt oder unter www.jugendserver-sh.de heruntergeladen werden.

Veranstaltung

BEBA-Forum: 60 Plätze noch verfügbar



Fortbildung für Brandschutzerzieher und Interessierte am 25. Mai in Albersdorf

Anmeldungen sind noch bis zum 9. Mai ausschließlich über die Homepage www.brandschutzerziehung-sh-forum.de möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 20,00 € je Teilnehmer (darin enthalten: Frühstück, Mittagessen, Getränke, Seminarunterlagen und Überraschung). Zudem sind diverse Fachaussteller mit Rauchhäusern, Telefonanlagen, Bekleidungsstücken etc. zum Thema angemeldet.

Es stehen elf Workshops mit unterschiedlichen Themen der Brandschutzerziehung- und aufklärung zur freien Auswahl:



- Brandschutzerziehung als Möglichkeit der Nachwuchswerbung,
- Verbrennungen und Verbrühungen im Kindesalter,
- Experimente für die 7. Klasse,
- Brandschutzfibel MIA und TOM,
- Vorbeugender und abwehrender Brandschutz; Wahlpflichtkurses 9./10.Klasse Sekundarstufe 1,
- PhänoLab - eine neue Möglichkeit das Branddreieck zu unterrichten,
- Kindergärten mit Kindern unter 3 Jahren (U3),
- Schulung von Einrichtungsmitarbeitern mit dem Schwerpunkt Vorbeugender Brandschutz,
- Feuerwehr und Puppenspiel. Brandschutzerziehung mit Kasper und flotten Sprüchen,
- Konzept zur Schulung und Unterweisung im Bereich Brandschutz,
- BE mit ausländischen Kindern am Beispiel der japanischen Schule in Halstenbek SH.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Fachkräfte in den Feuerwehren des Landes, die in Kindergärten, Schulen und im Rahmen von Aufklärungsvorträgen in der BEBA-Arbeit aktiv sind oder aktiv werden wollen. „Das Forum dient der Fortbildung und soll den landesweiten Informationsaustausch fördern“, wirbt Leiter Jens Gerstenberg für die Veranstaltung. Diese wird um 9.00 Uhr durch den Landesbrandmeister eröffnet und endet um 16.00 Uhr. Zudem verleiht der LFV im Rahmen der Veranstaltung Preise für hervorragende Leistungen in der Brandschutzerziehung. Diese sind jeweils mit 1.250,- € dotiert.

Feuerwehrsport



Andreas Bahr erhält das DFFA in Gold

Andreas Bahr, stellv. Ortswehrführer der FF Dannau und Fachleiter im LFV-SH für Sport in der Feuerwehr, wurde im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes Plön durch den Kreiswehrführer Manfred Stender mit dem Deutsche Feuerwehr Fitness Abzeichen (DFFA) in Gold ausgezeichnet. Durch die langjährige sportliche Aktivität als Triathlet und Läufer gelang es Andreas Bahr in allen geforderten Gruppen eine Disziplin in Gold zu erfüllen. (5000m- Lauf, 80-m-Endlosleiter steigen und 200m kombiniertes Schwimmen).



Das DFFA ist ein Fitnessorden, der sich speziell an die Anforderungen an einen Feuerwehreinsatz richtet. Das DFFA wurde durch die Deutsche Feuerwehrsportföderation in enger Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft der deutschen Berufsfeuerwehren entwickelt. Durch die speziellen Anforderungsprofile soll sich das DFFA als Fitnessorden vom Deutschen Sportabzeichen deutlich abheben. In den Anforderungsgruppen Kraft, Ausdauer und technisch-koordinativer Disziplin muss jeweils eine Disziplin in einer bestimmten Anforderung erlangt werden um das DFFA in Bronze, Silber oder Gold verliehen zu bekommen. Die Stufe Bronze stellt dabei die Mindestanforderung an jede/n Kameraden/in, der im Einsatzdienst aktiv ist, dar. Die Stufen Silber und Gold können durch regelmäßiges Training über einen längeren Zeitraum erlangt werden.

Derzeit gibt es in allen vier Berufsfeuerwehren des Landes Schleswig-Holstein sowie in einigen Kreisfeuerwehrverbänden abnahmeberechtigte Kameradinnen und Kameraden, die allen interessierten Feuerwehren oder einzelnen Kameradinnen und Kameraden mit Rat und Tat bei der Erlangung des DFFA behilflich sind.

Für das Jahr 2013 ist noch ein Schulungstermin für Abnahmeberechtigte des DFFA geplant. Informationen zu diesem Schulungstermin erfolgen über den Newsletter des LFV-SH. Informationen zum Thema DFFA oder Sport in der Feuerwehr: bahrandreas@t-online.de

Aus den Mitgliedsverbänden

KFV Schleswig-Flensburg

Ergänzung: Acht neue Mitglieder auf einmal



Der Bericht „Acht neue Mitglieder auf einmal“ im letzten Newsletter hat einerseits breite Zustimmung erfahren, weil acht neue Kameraden auf einmal die Einsatzbereitschaft der FF Wohlde verstärken. Aber es gab auch berechtigte Kritik an der Aussage bzgl. der angeblich bereits absolvierten Truppmannausbildung. Dazu erreichte uns folgender Hinweis des Autors Peter Thomsen:

„Um eventuell aufkommende Irritationen zu dem oben genannten Beitrag im Keime zu ersticken und Wogen zu glätten, sind folgende Zusatzinformationen notwendig. Alle acht jungen Männer, wovon nur zwei unter 18 Jahre alt sind, haben lediglich die Truppmannausbildung Teil 1 erfolgreich absolviert. Selbstverständlich ist die Ausbildung nach „dem entsprechenden Reifegrad sowie dem individuellen Entwicklungsstand“ durchgeführt worden. In dem Teil 1 sind in der Technischen Hilfeleistung lediglich die theoretischen Inhalte vermittelt worden. Die praktischen Inhalte werden nachher in dem Teil 2 intensiv geschult. Da die Wohlde Wehr lediglich über ein TSF-W verfügt, geschieht die praktische Ausbildung in der Technischen Hilfeleistung auf Amtsebene. Selbstverständlich wird dann das Üben unter Berücksichtigung der Regelungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (insbes. § 22 Abs. 1 in Verb. mit § 28) durchgeführt. In dem Wohlde Beispiel hat man gleich die ganze Clique in die Wehr aufgenommen. „Hätten wir das nicht gemacht, dann hätten wir nicht diese einmali-

ge Chance bekommen, gleich acht neue Kameraden zu gewinnen“, betonte Amtwehrführer Gerhard Soneson.“

KFV Ostholstein **Dorfvorstand unterstützt die Feuerwehr Scharbeutz**



Der Dorfvorstand Scharbeutz unterstützt erneut aktiv die Freiwillige Feuerwehr Scharbeutz. Seit mehreren Jahren zeigen der Dorfvorstand und die Freiwillige Feuerwehr Scharbeutz sich als starkes Team und arbeiten stets gemeinsam Hand in Hand für den Ort Scharbeutz. Dieses Mal spendet der Dorfvorstand von den Standgebühren des Hallenflohmarktes im März "Kranzubehör" für das Teleskopmastfahrzeug. Das neue Hebegeschirr im Wert von 200 EUR soll das neue Hubrettungsgerät von der Feuerwehr Scharbeutz für technische Hilfeleistungen optimieren. Michael Pätou und Hans Karpinski vom Dorfvorstand übergeben das Kranzubehör an den Ortswehrführer Sebastian Levgrün und an den Gerätewart Holger Schimanski. "Wir setzen uns super gerne für die Feuerwehr ein, denn Sie sind immer für die Bürger da und sie sind ein super Team", berichtet Dorfvorsteher Michael Pätou stolz. Bereits am Mittwoch, den 1. Mai werden der Dorfvorstand und die Feuerwehr wieder gemeinsam den Maibaum auf dem Seebückenvorplatz in Scharbeutz aufstellen.

KFV Plön **Jahreshauptversammlung des KFV Plön**



Kreisbrandmeister Manfred Stender begrüßte in der Utoxeterhalle in Raisdorf zahlreiche Gäste und 218 Delegierte. In seinem Jahresbericht stand der geplante Neubau der Kreisfeuerwehrzentrale im Mittelpunkt. Auf Beschluss des Kreistages soll diese in Preetz neu errichtet werden. Stender dankte den Kreistagsabgeordneten außerordentlich für diese Entscheidung. Da die Einsatzstärke der Wehren mit 3205 Mitgliedern einen leichten Rückgang bedeutet, forderte er nicht nur die Kommunen auf, die Mitgliederwerbung zu verstärken. Wichtiger seien persönliche Gespräche mit interessierten Menschen vor Ort. Im zurück liegenden Jahr wurden 1419 Einsätze abgewickelt, davon 140 Fehlalarme durch Brandmeldeanlagen. 93 Wehren des Kreises haben sich mittlerweile der Leistungsbewertung Stufe I, 73 der Stufe II, 25 der Stufe III und eine Wehr der Stufe IV gestellt. Für besondere Verdienste in der Feuerwehr wurden HBM Gerhard Manzke (FF Schönweide) mit dem Deutschen Feuerwehrehrenkreuz in Gold sowie BM Kirstin Thomsen, (FF Wittmoldt), BM Volker Dührkoop (FF Plön), HLM Michael Haar (FF Kalübbe) und HLM Klaus Sydow (FF Neuheikendorf) jeweils mit dem Schleswig-Holsteinischen Feuerwehrehrenkreuz in Bronze geehrt. Die Ehrenmedaille des Deutschen Feuerwehrverbandes wurde dem Vorsitzenden des Ausschusses für Wirtschaft, Energie und Tourismus des Kreises Plön, Klaus Blöcker verliehen. Blöcker hat sich mit voller Kraft für den Neubau der Kreisfeuerwehrzentrale eingesetzt.



Klaus Blöcker wurde mit der Ehrenmedaille des DFV ausgezeichnet.

Text / Foto: Bock

Lieber Leser, liebe Leserin,
der Newsletter des Landesfeuerwehrverbandes Schleswig-Holstein ist ein Informationsangebot an alle, die sich in der Feuerwehr oder für die Feuerwehr engagieren. Aber auch für Außenstehende soll dieser Newsletter die eine oder andere interessante Information bereithalten und damit Lust auf das Feuerwehrwesen wecken. Daher leiten Sie diesen Newsletter bitte auch an andere weiter. Auf unserer Website kann man sich unter dem Button „Newsletter bestellen“ als neuer Abonnent eintragen lassen.

Ihre Anregungen und Wünsche nehmen wir gerne entgegen. Sie erreichen die Newsletter-Redaktion unter der Mail Bauer@LFV-SH.de oder telefonisch unter 0431 / 6032195.

Wir wünschen eine informative Lektüre.

Newsletter-Redaktion
Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein

Vier Profis mit zündenden Ideen für eine vernetzte Feuerwehr

Professionelle Terminal & Mietserverlösungen

Effizientes EDV Management für Ihre Feuerwehr

- keine hohen Investitionen
- hohe Ausfallsicherheit bei Hosted Servern in professionellem Rechenzentrum
- Flexibilität durch Softwaremietlizenzen
- kein Hardwarerisiko



Alle Infos finden Sie unter
businesscenter.sh

Hardware



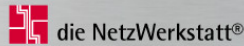
XEKO Ltd.
Helge Haude
Flensburger Str. 10
D-24837 Schleswig
☎ +49-(0)4621-290029
☎ +49-(0)4621-997081
✉ info@xeko.de
🌐 www.xeko.de

Software



MP-SOFT-4-U GmbH
Peter Breuer
Am Breilingsweg 24
D-76709 Kronau
☎ +49(0)7253-957-641
☎ +49(0)7253-957-518
✉ info@mp-feuer.de
🌐 www.mp-feuer.de

Internet



die NetzWerkstatt®
Sven Probst
Kurze Straße 5
D-24768 Rendsburg
☎ +49-(0)4331-24700
☎ +49-(0)4331-24701
✉ info@die-netzwerkstatt.de
🌐 www.die-netzwerkstatt.de

Shop



hamburger-feuerwehr-shop.de
Kai Stolte Produktion
Hellkamp 12
D-20255 Hamburg
☎ +49-(0)40-8508285
☎ +49-(0)40-85157785
✉ kaistolte@hamburgerfeuerwehrshop.de
🌐 www.hamburger-feuerwehr-shop.de